

Windelband an Paul Siebeck, Brünig, 9.8.1911, 2 S., hs. (lat. Schrift), mit gedrucktem Briefkopf mit Hotelansicht: Gd. Hotel u. | Kurhaus Brünig | Ed. Haubensack, Propr | 1010 m ü. M. | Telegr.-Adr: Kurhaus Brünig | Elektr. Licht. Lift. | Brünig, . . ., Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße; NL 488 A 0320,5

Brünig, 9.8.11.^a

Hochgeehrter Herr Doctor,

Mit bestem Dank für Ihren freundlichen Brief vom 5.¹ d[es] M[onats] überlasse ich Ihnen gern die genauere Festsetzung des Honorars² für die vierte Auflage der Praeludien nach Analogie der früheren Vereinbarungen.^b

Es freut mich, dass der Satz sogleich | beginnen soll: ich siedle morgen zu längerem Aufenthalt nach Schlosshôtél Schweizerhof³ Hohfluh^c am Brünig, Berner Oberland über und bitte dorthin die Korrekturen zu dirigieren. Beifügung von Umschlägen zur Zurücksendung wäre mir sehr erwünscht, da es in den Bergen Schwierigkeiten macht, passende Kuverts aufzutreiben.

In vorzüglicher Hochachtung wie stets der Ihrige

W Windelband

Anmerkungen

¹ Brief vom 5.] vgl. *Siebeck an Windelband vom 5. u. 9.8.1911*

² Festsetzung des Honorars] vgl. in derselben Akte den 3. Nachtrag zum Verlagsvertrag der Präludien für die 4. Aufl. vom 10.10.1911: Das Honorar [...] wird im Verhältnis zum Honorar der 3. Auflage festgesetzt, bei welcher es M 1500.- betrug. Unter Berücksichtigung der Umfangserweiterung beträgt das Honorar für die 4. Auflage aufgerundet M 2000.- [...].

³ Schlosshôtél Schweizerhof] vgl. *Windelband an Siebeck vom 7.8.1911*

^a 9.8.11.] darunter Eingangsvermerk von anderer Hand: 10/8.1911

^b Mit ... Vereinbarungen.] Absatz am Rand mit Bleistift markiert

^c Hohfluh] unterstrichen